

Für eine Skipiste 46 Ameisenvölker verlegt

Das große Krabbeln: In Leogang wurden geschätzt 230 Millionen Ameisen übersiedelt. Auch das ist Alltag für Seilbahnbetreiber.

HEINZ BAYER

LEOGANG. Sie ist fertig, die neue Leoganger Steinbergpiste. Die Abfahrt führt über 4,6 Kilometer vom Asitz zum Krallerhof. Drei Wochen der Bauzeit wurden einer Übersiedlungsaktion gewidmet. Unter ökologischer Bauaufsicht verlegte man 46 Ameisenvölker. So ein Ameisenvolk erreicht eine Stärke von bis zu fünf Millionen Arbeiterinnen.

Es gab also viel zu tun für die Liftmander der Leoganger Bergbahnen. Geschäftsführer Kornel Grundner: „Mit einem Schaufelbagger wurden die Völker auf festgelegte Plätze übertragen.



BILD: SN/HEINZ BAYER

„Da gab's echt viel zu tun für unsere Burschen.“

Kornel Grundner,
GF Leoganger Bergbahnen

Erst wurde ein Kilogramm Zucker als Lockmittel auf den Haufen gestreut, dann zwanzig Zentimeter tief gegraben, um keinen Schaden anzurichten. Im nächsten Schritt gab's wieder Zucker.“ Stichwort: Wiedervereinigung der Ameisen im neuen Zuhause.

Bei der Vorbereitung auf die kommende Skisaison entwickel-

ten auch die übrigen Seilbahner im Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn, die der Gletscherbahnen Kaprun und der Zeller Schmittenhöhebahn jede Menge Energie. Fast 70 Mill. Euro wurden investiert, der Zusammenschluss mit Fieberbrunn in Tirol perfekt gemacht – ergibt in Summe 270 Kilometer Pisten. Der Skicircus ist nun Österreichs größtes zusammenhängendes Skigebiet. Samt neuer Herausforderung. Genannt „Skicircus Challenge“.

Das ist die Glemmtalrunde bis Fieberbrunn und retour. Länge: 55 Kilometer. Dauer des Skivergnügens: sechs Stunden.



Auf dem Kitzsteinhorn werden nach zwei Jahren Bauzeit Gletscherjet 3 und 4 fertig. Alle Schlepplifte sind weg. Jetzt ist mit Komfortbahnen eine Gletscherrunde möglich. Und Zells Schmittenhöhebahnen AG baut an ihrem Kinder- und Familienangebot weiter. Wobei: Alle ge-



nannten Skigebiete bemühen sich um die Jugend. Schmittenvorstand Erich Egger: „Die Aktion Power of Zehn läuft super. Jugendliche fahren damit samstags um 10 Euro Ski. Die Ski Alpin Card in unseren Gebieten gibt es mit U-25-Bonus um 445 Euro. Und wenn die Eltern zwei Kindern Saisonkarten kaufen, fahren alle weiteren gratis.“